

Inhalt

ZU DIESEM BUCH	9
I. EINLEITUNG: WAS IST ZIONISMUS?	15
1. Eigendefinitionen	15
2. Die Einbettung in den europäischen Nationalismus	20
3. Die Bedeutung des Messianismus	22
II. DIE VORGESCHICHTE	24
1. Ideelle Vorgeschichte	24
2. Politische Vorgeschichte	26
Exkurs: Die Blutbeschuldigung von Damaskus	30
III. DIE VORBOTEN – <i>MEVASSRE-ZION</i>	36
1. Jehuda Alkalai	38
2. Zvi Hirsch Kalischer	40
3. Moses Hess	42
IV. DIE ANFÄNGE	48
1. Die Chibbat Zion in Russland	48
2. Leon Pinsker	50
3. Moshe Leib Lilienblum	54
4. Elieser Ben Jehuda	56
5. Wien	59
V. DIE GRÜNDERVÄTER	61
1. Theodor Herzl	61
2. Achad Ha'am	78

VI.	KONGRESSZIONISMUS I	93
	1. Die Kongresse bis zum Ersten Weltkrieg	94
	2. Die Bedeutung des Ersten Weltkrieges	103
	3. Die Zionistischen Kongresse bis zur Erweiterung der Jewish Agency 1929	110
VII.	KONGRESSZIONISMUS II	116
	Exkurs: Albert Einsteins Einsatz für das zionistische Projekt	116
	1. Die Kongresse der dreißiger Jahre	122
	2. Der Zweite Weltkrieg und die Folgen	126
	3. Die Zionistischen Kongresse seit der Gründung des Staates Israel	132
VIII.	DER ZIONISMUS IM LANDE ISRAEL VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR STAATSGRÜNDUNG	136
	1. Das Land Israel unter osmanischer Oberhoheit	136
	2. Die politische Organisation Palästinas	155
IX.	DER ZIONISMUS IN DEUTSCHLAND	168
	1. Von den Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg	169
	2. Die deutschen Zionisten im Ersten Weltkrieg	176
	3. Der „Sonderweg“ der deutschen Zionisten in der Weimarer Republik	183
X.	DER ZIONISMUS IN DEN USA	188
	1. Das andere „Gelobte Land“	188
	2. Ost und West	190
	3. Die Konsolidierung der Zionistischen Organisation in Amerika	197
	EPILOG	202

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	205
BIBLIOGRAFIE	206
PERSONENREGISTER	213
ZUR AUTORIN	218